



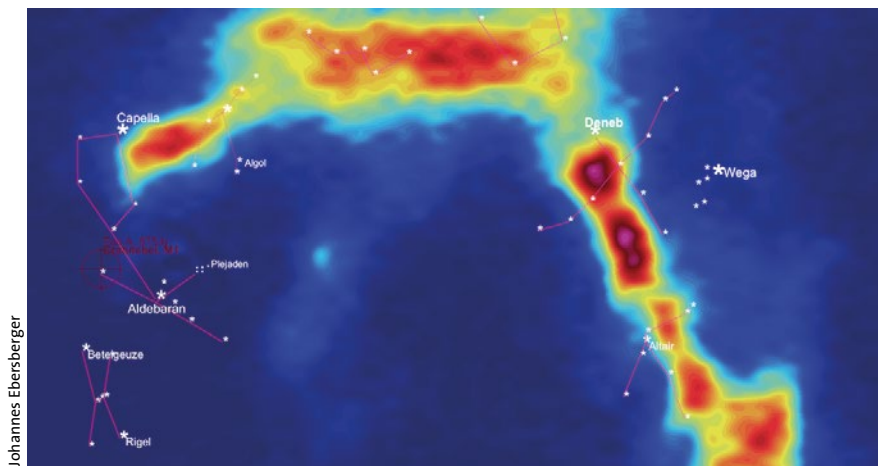
NASA

WELTRAUMTELESKOP HUBBLE – 30 JAHRE IM ALL

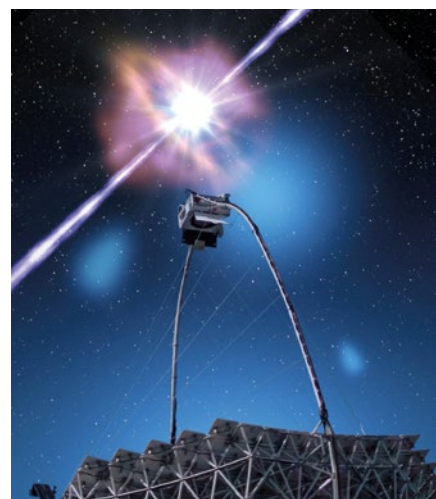
Im Mai 1990 brachte die Raumfähre Discovery das Weltraumteleskop Hubble in den Erdborbit. Was zunächst wegen eines falsch geschliffenen Hauptspiegels nach einer großen Enttäuschung aussah, entwickelte sich zu einem der wichtigsten Instrumente der astronomischen Forschung. Auch heute noch ist Beobachtungszeit mit Hubble extrem begehrt. Wir zeigen eine Auswahl der attraktivsten Bilder der letzten Jahre.

EIN TIEFER BLICK IN DIE GALAXIS

»Als interessantestes Projekt erschien mir, die Radiostrahlung des am häufigsten vorkommenden Elements im Universum, des Wasserstoffs, näher zu betrachten«, schrieb uns Johannes Ebersberger. Mit einer TV-Satellitenantenne durchmusterte der findige Amateurastronom die gesamte von Mitteleuropa aus sichtbare Milchstraße bei 21 Zentimeter Wellenlänge und schuf Panoramakarten unserer kosmischen Umgebung.



Johannes Ebersberger



Gabriel Pérez Díaz (IAC)

REKORDEXPLOSION

LÜFTET GEHEIMNIS DER GAMMABLITZE

Die gewaltigsten Explosionen im All halten noch viele Rätsel bereit. Zum Beispiel: Setzen sie wirklich auch die energiereichste Strahlung frei? Nun gibt es eine Antwort.

DOPPELSTERNE:

PARCOURS DER AUGENPRÜFER

Am Frühlingshimmel finden wir eine Reihe weiter Doppelsterne, die ein scharfes Auge teils recht einfach, teils aber auch recht schwierig, getrennt zu sehen vermag. Ob als Herausforderung für unsere Sehfähigkeit oder für unser Verständnis der Stellarphysik: Ein genauer Blick auf diese Sternsysteme lohnt sich allemal!



Mario Weigand

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Diese ist ab dem **17. April 2020** im Handel erhältlich. Gerne senden wir Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail. Kostenfreie Registrierung: www.spektrum.de/newsletter/sterne-und-weltraum